

Resolution gegen Extremismus

Die unterzeichneten Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretung am 11.06.2024 gemäß §24 GO-BV folgenden

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen jegliche Form des Extremismus aus und fordert auch eine Abrüstung der Worte, um die politische und gesellschaftliche Stimmung im Land nicht noch mehr aufzuheizen. Klar entgegengetreten wird von Seiten der Bezirksvertretung extremistischen Äußerungen, Gewalttaten oder sonstigen extremistischen Tätigkeiten.

Begründung

In diesen Tagen mehren sich in Deutschland Medienberichte von Angriffen auf Politiker, politische Sachbeschädigungen und teils gewaltsame Demonstrationen. Dabei sind in Deutschland alle Parteien von ganz links bis ganz rechts betroffen.

Leider ist auch Österreich keine Insel der Seligen und auch Extremismusforscher in Österreich (z.B. Nicolas Stockhammer von der Donau Universität Krems) sehen einen zunehmenden Extremismus sowie einen immer feindseligeren und extremeren Diskurs.

Auch die Konflikte im Nahen Osten, sowie der Überfall und Krieg Russlands gegen die Ukraine spielen hierbei eine Rolle.

Um dieser Stimmung entgegenzuwirken, insbesondere im lokalen und kommunalen Umfeld, spricht sich die Bezirksvertretung gegen alle Formen des Extremismus aus und nimmt ihre Vorbildrolle im sachlichen Diskurs wahr. Eine Resolution der Bezirksvertretung kann hier Beispiel und zugleich Verpflichtung sein, im Umfeld deeskalierend zu wirken.

Für den Klub

KO BzR Alexander Maly

BzR Alexander Ledochowski

KO Stv. BzR Mag^a Margarethe Heller